

UNTERGANG ODER REBELLION: NOAM CHOMSKY ÜBER ATOMWAFFEN, DEN KLIMAWANDEL UND ZIVILEN UNGEHORSAM

„Zurückdrehen der Weltuntergangsuhr ist möglich“

Herr Chomsky, Donald Trump ist nicht mehr Präsident der Vereinigten Staaten. Wie fühlt sich das an?

Noam Chomsky: Es fühlt sich gut an, diesen böartigen Tumor los zu sein, der uns hätte zerstören können. Weitere vier Jahre Trump hätten uns vielleicht zu einem irreversiblen Kippunkt gebracht. Die Trump-Administration war die gefährlichste Regierung der Weltgeschichte.

Wie bitte? Gefährlicher als Hitler?

Hitler war furchtbar, keine Frage. Er verkörperte vielleicht den tiefsten Punkt, an den die Menschheit jemals gesunken ist. Aber hat Hitler daran gearbeitet, die Möglichkeiten für menschliches Leben auf der Erde zu zerstören? Trump hat es getan. Es gibt keine andere politische Figur in der Geschichte, die ihre Hauptanstrengungen dem Versuch gewidmet hat, die Aussichten für menschliches Leben auf der Erde zu zerstören. Nicht Dschingis Khan, nicht Attila der Hunne, niemand, der mir einfällt. Trump war einzigartig. Er hat sehr hart daran gearbeitet, die Nutzung fossiler Brennstoffe zu maximieren und die Regulierungen zu beseitigen, die ihre Auswirkungen etwas abgemildert haben. Es war ein Wettlauf in die Katastrophe. Und die Trump-Regierung wusste genau, was sie tat. Das ist doch Irrsinn!

Trump hat sich vielleicht nicht um die Konsequenzen seiner Politik gekümmert. Aber es war sicher nicht sein Ziel, die Menschheit auszulöschen...

Ich glaube, dass es ihm egal war. Er wusste, was geschehen würde. Wir haben nur noch wenig Zeit, um die globale Erwärmung einzugrenzen. Vier Jahre, die die Krise beschleunigt haben, sind ein nie dagewesenes Verbrechen.

Am 20. Januar wurde Joe Biden als neuer US-Präsident vereidigt. Wird jetzt alles gut?

Bidens erste Schritte sind ermutigend. Aber es gibt viele Probleme, die zu bewältigen sind, und seine eigenen Programme reichen bei Weitem nicht aus, um mit den beiden wichtigsten Problemen fertig zu werden, die das Überleben unserer Spezies gefährden können: Die wachsende Bedrohung durch einen Atomkrieg und die Umweltkatastrophe. Im Grunde genommen ist alles andere unwichtig, wenn diese Probleme nicht angegangen werden. Und sie müssen bald in Angriff genommen werden. Die Bedrohung durch einen Atomkrieg hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

„Die Trump-Administration war die gefährlichste Regierung der Geschichte.“

Was hat einen verheerenden Atomkrieg wahrscheinlicher gemacht?

Es gab ein Rüstungskontrollregime, das über fast 60 Jahre mühsam aufgebaut wurde. Aber Trump hat es demontiert. Es ist fast vollständig weg. Darüber hinaus haben Trump und andere Initiativen zur Entwicklung neuer und weitaus gefährlicherer Atomwaffen gestartet. Kombiniert mit provokativen Aktionen in vielen Teilen der Welt und einer Reihe von ungerechtfertigten Angriffen auf den Iran – von Attentaten, Sabotage, Cyberkrieg bis hin zu vernichtenden lähmenden Sanktionen – hat dies die Gefahr eines Atomkriegs stark erhöht.

Trump hat jetzt nicht mehr die Kontrolle über die Codes für die US-Atomwaffen. Ist die Welt so sicherer geworden?

Sie ist wahrscheinlich ein bisschen sicherer geworden, denn Trump war unberechenbar. Es wäre doch möglich gewesen, dass er in einem Anfall von psychotischer Angst plötzlich sagt: „Okay, ich mache es!“

Was wird jetzt aus Trump?

Trump könnte – vielleicht in Mar-a-Lago – eine Art alternative Schattenregierung errichten. Das halte ich für sehr wahrscheinlich. Er wird sich als der legitime Präsident darstellen, der von einem sehr großen Teil der republikanischen Wählerbasis unterstützt wird. Ich vermute, er wird mit Mitch McConnell zusammenarbeiten, der ein Genie darin ist, das Land unregierbar zu machen. Erinnern Sie sich an McConnell, während der ersten beiden Obama-Jahre? McConnell war der Minderheitenführer im Senat. Er sagte geradeheraus, wir müssen alles tun, um sicherzustellen, dass Obama scheitert. Das bedeutet, alles zu tun, um das Land unregierbar zu machen, so viel Schaden anzurichten, wie wir können. Die Republikaner wollten die so entstehenden Probleme den Demokraten anlasten, um so wieder an die Macht zu kommen. Ich sehe kei-



Der US-Gelehrte Noam Chomsky (92) gilt als Gründer der modernen Linguistik und einer der größten zeitgenössischen Intellektuellen. Im Westend-Verlag ist jetzt sein Buch „Untergang oder Rebellion“ erschienen. FOTO: ULI DECK/DPA

nen Grund, daran zu zweifeln, dass McConnell jetzt nicht wieder das Gleiche tun wird. Das ist ein schlechter Traum, aber es ist kein unmöglicher Albtraum. Es ist ein sehr denkbares Szenario.

In seiner Antrittsrede sagte Präsident Biden, eine seiner wichtigsten Aufgaben sei es nun, das Land wieder zu vereinen und zu versöhnen. Wird ihm das gelingen?

„Die Bedrohung durch einen Atomkrieg hat stark zugenommen.“

Ich wünsche es mir, aber ich kann keine Anzeichen dafür erkennen. Die Republikaner sind heutzutage so extrem. Es gab eine Zeit, da gab es gemäßigte Republikaner. Aber dieser Teil der Partei ist fast verschwunden. Vor Biden hat Obama versucht, das Land wieder zu vereinen und zu versöhnen, aber er ist damit vollständig gescheitert. Wahrscheinlich wird auch Biden scheitern, weil die Republikaner keine Versöhnung wollen. Sie wollen nicht kooperieren. Sie wollen wieder an die Macht kommen.

In Ihrem Buch „Rebellion oder Untergang“ beschreiben Sie die Erosion der Demokratie als die dritte große Gefahr für die Menschheit. Welche Rolle spielt Trump dabei?

Erosion der Demokratie klingt zunächst nicht so gefährlich wie die Gefahr eines Atomkriegs oder die Umweltkatastrophe. Aber sie ist gefährlich, denn nur eine lebendige Demokratie, in der engagierte Bürger sich beteiligen, diskutieren, Programme aufstellen und Politiker unter Druck setzen, diese auch umzusetzen, kann mit den ersten beiden Problemen klarkommen. Aber Trump hat die Regierung entkernt und in ein persönliches Lehen verwandelt. Früher war die Regierung ein funktionierendes System mit verschiedenen Stimmen. Aber Trump hat sie in einen unfassbaren Sumpf der Korruption verwandelt. Das extremste Beispiel haben wir gerade gesehen haben. Er hat die Wahl nicht akzeptiert, weil er sie nicht gewonnen hat. Welche extremere Aushöhlung der Demokratie kann es geben? Und er hat die Wählerbasis der Republikaner mitgerissen. Eine Mehrheit der republikanischen Wähler glaubt, dass die Wahl gestohlen wurde, weil Trump das gesagt hat. Das sind Symptome des Faschismus.

In „Rebellion oder Untergang“ rufen Sie zu zivilem Ungehorsam auf. Als Trumps Unterstützer am 6. Januar zum Kapitol marschierten, nannten sie es auch einen Akt zivilen Ungehorsams...

Das war kein ziviler Ungehorsam, das war ein Putschversuch. Eine gewählte Regierung zu stürzen und durch eine andere zu ersetzen, ist ein Putsch. Und das ist es, was sie versucht haben. Es war nicht die Art von Putsch, die wir aus den von den USA geführten Bananenrepubliken kennen. Es war

nicht so gewalttätig und brutal. Das Militär kam nicht herein und setzte eine andere Regierung ein. Es war nicht die Art von Putsch, die wir überall auf der Welt unterstützen. Aber es war ein Putschversuch. Viele Historiker, die zum Faschismus forschen, vergleichen den Sturm auf das Kapitol mit dem Hitlerputsch von 1923. Trump hat versucht, den Putsch anzuzetteln.

Nicht nur mit dem Sturm auf das Kapitol hat Trump gezeigt, dass er die Fähigkeit hat, Menschen zu mobilisieren. Was können Aktivisten und Politiker von ihm lernen?

Uneingeschränkte Redefreiheit

Noam Chomsky wurde am 7. Dezember 1928 in Philadelphia (USA) als Sohn jüdischer, russisch-stämmiger Eltern geboren. Am weltberühmten Massachusetts Institute of Technology (MIT) ist er emeritierter Professor für Sprachwissenschaft und Philosophie. Chomsky hat die moderne Linguistik revolutioniert und ist einer der bekanntesten linken Intellektuellen und Politaktivisten. Schon als Kind wurde er durch den spanischen Bürgerkrieg und den Aufstieg des Nationalsozialismus in Deutschland (siehe Interview) politisiert. Seit dem Vietnamkrieg ist Chomsky scharfer Kritiker der amerikanischen Außen- und Wirtschaftspolitik und des globalen Kapitalismus.

Seit 2008 unterstützt er das Free Gaza Movement, eine internationale, pro-palästinensische Organisation, die sich dafür

Trump war in der Lage, effektiv Gifte anzuzapfen, die direkt unter der Oberfläche der amerikanischen Gesellschaft lagern. Weiße Vorherrschaft, Frauenfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, extremistische Religion. Und er verstand es, sie an die Oberfläche zu bringen. Hitler hat dasselbe getan. Wenn diese Kräfte erst einmal entfesselt sind, sind sie nur noch sehr schwer zu kontrollieren. Was man von Trump lernen könnte, ist, die Fähigkeit, sich in eine brüllende Menge zu stellen, ein Schild hochzuhalten, auf dem steht: „Ich liebe euch! Folgt mir“, während man ihnen mit der anderen Hand das Messer in den Rücken rammt. Aber das wollen Sie nicht lernen.

„Wir haben nur noch wenig Zeit, um die globale Erwärmung einzugrenzen.“

Trotz der Gefahr eines Atomkriegs und der globalen Erwärmung: Derzeit haben die meisten Menschen mehr Angst vor Corona. Wie gefährlich ist die Pandemie?

Nun, ich spreche aus Arizona zu Ihnen. Arizona hat gerade einen Titel gewonnen: Weltmeister in Corona-Fällen pro Kopf. Arizona ist ein Staat im reichsten Land der Welt, doch mit der Pandemie kommt es nicht klar. Ich bin 92 Jahre alt, aber ich habe keine Ahnung, wann ich endlich meine Impfung bekommen kann. Ich stehe auf einer Liste. Aber jedes Mal, wenn ich anrufe, sagen sie: „Warten Sie, bis wir Sie anrufen.“ Es gibt tief greifende Gründe, warum das reichste Land der Welt so schlecht mit der Pandemie zurechtkommt. In seinen ersten Tagen im Amt im Jahr 2009 rief Obama den Presidential Scientific Advisory Council zusammen. Er bat die Wissenschaftler, ein Programm zur Bekämpfung von Pandemien zu erstellen. Sie arbeiteten ein Programm aus, das bis Januar 2017, bis zum Amtsantritt Trumps, umgesetzt wurde. Trumps erste Handlung war es, das gesamte Programm zu demontieren. Jedes Jahr strich er das Budget des Centers for Disease Control zusammen. Sogar nachdem die Pandemie im letzten Februar begann. Es gab Programme von amerikanischen Wissenschaftlern, die mit chinesischen Kollegen zusammenarbeiteten, um Coronaviren zu identifizieren. Trump hat sie gestrichen.

Macht Europa es besser?

Europa hatte die erste Welle ziemlich gut unter Kontrolle. Dann entschieden die Europäer: Ich will meinen Urlaub, ich will an den Strand. Sie hatten ihren Urlaub und die Zahlen stiegen steil an. So ist das mit der Verantwortungslosigkeit. Es liegt nicht nur an den Institutionen. Mangelnde kollektive Rücksichtnahme und fehlende Solidarität führen zur Katastrophe. Am Anfang gab es eine schwere Pandemie in Norditalien. Es gibt zwei reiche Länder nördlich von Italien, Österreich und Deutschland, sehr reiche Länder. Und die hatten Corona ziemlich gut unter Kontrolle. Es gibt auch etwas, das sich Europäische Union nennt, aber die EU hat sich anfänglich nicht um Italien gekümmert.

Nach Ihrer Analyse von Klimawandel, der Gefahr eines Atomkriegs und der Erosion der Demokratie, sind wir dem Weltuntergang sehr nahe. Haben Sie die Hoffnung aufgegeben?

Nein, ich gebe die Hoffnung nie auf! Im vergangenen Januar waren wir nach der Einschätzung des Bulletin of Atomic Scientists noch 100 Sekunden vom Weltuntergang entfernt. Ich vermute, dass es dieses Jahr wahrscheinlich auf zwei Minuten zurückgeht, weil Trump weg ist. Ein Zurückdrehen der Weltuntergangsuhr ist möglich.

Das Gespräch führte Philipp Hedemann.

einsetzt, die israelische Blockade des Gazastreifens zu durchbrechen. Kritiker werfen der Bewegung die Zusammenarbeit mit antisemitischen und islamistischen Gruppen vor.

Im September 2019 war Chomsky einer von mehr als 250 internationalen Autoren, die die Stadt Dortmund für die Aberkennung des Nelly-Sachs-Preises an die britisch-pakistanische Schriftstellerin Kamila Shamsie kritisierten. Nachdem bekannt geworden war, dass Shamsie die umstrittene israelfeindliche BDS-Kampagne Boycott, Desinvestitionen, Sanktionen (boycott, desinvest, sanction) unterstützt, entschied die Jury sich gegen die Auszeichnung der Autorin. Chomsky setzt sich für uneingeschränkte Redefreiheit ein und verteidigte deshalb 1979 den französischen Holocaustleugner Robert Faurisson. PHD